

## Niederschrift

öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Borken

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 06.10.2010  
**Sitzungsbeginn:** 17:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 22:20 Uhr  
**Raum, Ort:** Großer Sitzungssaal des Rathauses, 46325 Borken

### Anwesend sind:

#### Vorsitzende/r:

Lührmann, Rolf Bürgermeister    Bürgermeister

#### CDU:

Börger, Hubert	Stadtverordneter	
Dost, Ursula	Stadtverordnete	bis TOP 4)
Dünste, Franz-Wilhelm	Stadtverordneter	
Gantefort, Thomas	Stadtverordneter	
Honerbom, Susanne	Stadtverordnete	
Klöpper, Hendrik	Stadtverordneter	
Kohlross, Günter	Stadtverordneter	
Kranenburg, Marius	Stadtverordneter	
Lansmann, Markus	Stadtverordneter	
Olthoff, Klaus	Stadtverordneter	
Özdemir, Ibrahim	Stadtverordneter	
Queckenstedt, Klaus	Stadtverordneter	
Richter, Frank	Stadtverordneter	
Rottbeck, Paul	Stadtverordneter	
Stork, Günter	Stadtverordneter	
Tautz, Jürgen	Stadtverordneter	

#### SPD:

Biela, Claudia	Stadtverordnete	
Blicker, Tobias	Stadtverordneter	
Bonin, Hans	Stadtverordneter	
Eggern, Dieter	Stadtverordneter	
Hellenkamp, Kurt	Stadtverordneter	bis 19.55 Uhr
Kindermann, Evegret	Stadtverordnete	

Kindermann, Kurt                      Stadtverordneter  
 Niemeyer, Jürgen                      Stadtverordneter

**UWG:**

Ciethier, Klaus                      Stadtverordneter  
 Ebbing, Brigitte                      Stadtverordnete  
 Spangemacher, Christoph        Stadtverordneter  
 Weddeling, Heinrich                Stadtverordneter

**Bündnis 90/DIE GRÜNEN:**

Becker, Maja                      Stadtverordnete  
 Gliem, Helga                      Stadtverordnete  
 Martsch, Paul-Jonas                Stadtverordneter

**FDP:**

Dirks, Günther                      Stadtverordneter  
 Kauffmann, Kriemhild              Stadtverordnete  
 Kipp, Josef                      Stadtverordneter  
 Strotmann-Dirks, Arno              Stadtverordneter

**freie Wähler Borken:**

Klemm-Terfort, Uwe                Stadtverordneter

**Gäste:**

Bleker, Werner  
 Herr Lutter

Vertreter der Firma  
 Orgakom zu TOP 4)

Petri, Jens

Vertreter der Firma  
 Orgakom zu TOP 4)

Schopp, Ulrike

Mitarbeiterin  
 Unternehmenskommunikati  
 on Exxon Mobil zu TOP 3)

Stahlhut, Norbert

Leiter der  
 Unternehmenskommunikati  
 on Exxon Mobil zu TOP 3)

**Ortsvorsteher/in:**

Fellerhoff, Jürgen  
 Finke, Alfons  
 Trepman, Mechthild  
 Weddeling, Josef  
 Zurhausen, Ursula

bis 18.30 Uhr

**Verwaltungsmitarbeiter/in:**

Pfeffer, Stephan Techn. Beigeordneter  
 Bücken, Ludger Fachbereichsleiter  
 Döking, Stefan  
 Gottlob, Ralf Fachbereichsleiter  
 Robers, Richard Fachbereichsleiter  
 Roters, Bernd Fachbereichsleiter  
 Schnelting, Alfons Fachbereichsleiter  
 Lask, Markus Pressesprecher

zu TOP 4)

bis TOP 4)

**Schriftführer/in:**

Bieber, Margarete

**Es fehlen entschuldigt:****SPD:**

Borchers, Harald	Stadtverordneter
Bunse, Klaus	Stadtverordneter

**Abgewickelte Tagesordnung:****Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Fragestunde für Einwohner
- 3 Kernbohrungsprojekt der Firma Exxon Mobil in Borken  
- Information durch Herrn Nack von der Firma Exxon Mobil
- 4 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Borken  
Vorlage: V 2010/205
- 5 Durchführung der Baumaßnahme Neutor  
- Anfrage der UWG-Fraktion vom 17.09.2010  
Vorlage: V 2010/226
- 6 Ausschreibung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten  
Vorlage: V 2010/196
- 7 Nachbesetzung im Wasserwirtschaftswegebau-Ausschuss  
Vorlage: V 2010/223
- 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2010 "Abgabemöglichkeiten von  
Grünabfällen in den Sommermonaten"  
Vorlage: V 2010/225
- 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.07.2010 auf Durchführung einer  
Bürgerbefragung zur Bebauung des Marktplatzes  
Vorlage: V 2010/224
- 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.07.2010  
"Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich Borken-Marbeck"  
Vorlage: V 2010/217
- 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2010 auf "Schaffung einer  
Überquerungsmöglichkeit der Heidener Straße im Bereich der  
Seniorenanlage"  
Vorlage: V 2010/216

- 12 INSEK, Vorbereitung einer Fragebogenaktion  
Vorlage: V 2010/219
- 13 Satzung für den Fachbereich Jugend und Familie  
Vorlage: V 2010/142
- 14 Region in der Balance - Absichtserklärung für eine  
Branchenvereinbarung Landwirtschaft - Städte und Gemeinden - Kreis  
Borken  
Vorlage: T 2010/021
- 15 Bebauungsplan BO 74, Vorschlag für eine Umbenennung des  
Gewerbeparks und Vergabe von Straßennamen  
Vorlage: V 2010/159
- 15.1 Bebauungsplan BO 74, Vorschlag für eine Umbenennung des  
Gewerbeparks und Vergabe von Straßennamen  
Vorlage: V 2010/215
- 16 Widmung von Straßen  
Vorlage: V 2010/199
- 17 Verlagerung der Tourist-Info in das ehemalige Ladenlokal "Hinske",  
Marktpassage 3  
Vorlage: T 2010/024
- 18 Mitteilungen und Anfragen

## **Öffentlicher Teil**

### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

---

**Bürgermeister Lührmann** eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zum TOP „Abgabemöglichkeiten von Grünabfällen in den Sommermonaten“ informiert er darüber, dass die UWG-Fraktion einen in etwa gleichlautenden Antrag gestellt habe, der in die Beratungen einfließen soll.

Ferner schlägt er die Erweiterung der Tagesordnung um die Angelegenheit „Verlagerung der Tourist-Info“ - Tischvorlage T 2010/024 – unter TOP 17 im öffentlichen Teil und eine Ergänzung der Tagesordnung zu TOP 20 im nicht öffentlichen Teil – Tischvorlage T 2010/025 vor.

**Stv. Ebbing** beantragt die Beratung der Angelegenheit „Durchführung der Baumaßnahme Neutor“ im öffentlichen Teil der Sitzung.

Den Ergänzungen bzw. Änderungen der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

## zu 2 Fragestunde für Einwohner

---

**Herr Pilz** stellt Fragen zum geplanten Stadtentwicklungsprogramm „INSEK“, die von Herrn **Techn. Beigeordneten Pfeffer** in der Sitzung beantwortet werden.

Außerdem regt er verschiedene Verbesserungen zur Verkehrsführung und Verkehrsplanung in der Stadt Borken an.

## zu 3 Kernbohrungsprojekt der Firma Exxon Mobil in Borken - Information durch Herrn Nack von der Firma Exxon Mobil

---

**BM Lührmann** begrüßt Herrn Stahlhut und Frau Schopp von der Firma Exxon Mobil.

Er informiert über das Vorhaben der Exxon Mobil, Mitte nächsten Jahres in Borkenwithe das Bohrprojekt „Borkenwithe Z 1“ durchzuführen. Mit den Bohrungen sollen Untersuchungen durchgeführt und Proben aus einzelnen Gesteinsformationen entnommen werden, um Informationen über den Untergrund in diesem Gebiet zu erhalten.

Der Verwaltungsvorstand und die Presse seien über das Vorhaben bereits informiert. Mit der heutigen Veranstaltung solle eine frühzeitige Einbindung und Information der Politiker erfolgen.

**BM Lührmann** bittet sodann Herrn Stahlhut, Leiter der Unternehmenskommunikation Exxon Mobil, um seinen Vortrag.  
**(Dieser Vortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt).**

Im Anschluss an den Vortrag beantwortet Herr Stahlhut die Fragen verschiedener Ratsmitglieder.

### **Beschluss:**

Der Sachvortrag des Herrn Stahlhut - Firma Exxon Mobil - wird zur Kenntnis genommen.

## zu 4 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Borken Vorlage: V 2010/205

---

**BM Lührmann** führt aus, dass der heutige Zeitungsartikel zu Irritationen führen könne. Es gebe keine Leistungsdefizite bei der Feuerwehr, vielmehr würden heute die Schutzziele erst diskutiert. Es dürfe kein negatives Bild der Feuerwehr stehen bleiben.

**Herr Robers** erläutert, dass Ende September ein Gespräch bei der Bezirksregierung unter Beteiligung des Kreises Borken stattgefunden habe. Die Bezirksregierung sei grundsätzlich mit dem Brandschutzbedarfsplan einverstanden, wenn die angeregten Maßnahmen umgesetzt würden.

**Herr Döking**, Leiter der freiwilligen Feuerwehr, möchte noch erwähnen, dass der Brandschutzbedarfsplan kein Wunschkatalog der Feuerwehr sei. Es gehe hier um die Sicherheit der Bevölkerung.

Sodann stellen die Herren **Lutter und Petri** von der Firma Orgakom den Entwurf des Brandschutzbedarfsplanes vor.

Zusammenfassend ergeben sich die folgenden Maßnahmen aus dem Brandschutzbedarfsplan:

### **1. Stellenplanänderung**

- Einstellung von **zwei Beamten** des mittleren feuerwehrtechnischen Dienstes  
Brandmeister-Anwärter / Brandmeister
- Einstellung von **drei Angestellten** mit Qualifikation Rettungsassistent.  
geschätzte Personalkosten jährl. 180.000 €

### **2. Aufschaltung der Notrufabfrage auf die Leitstelle und Aufgabe der Koordinierungsstelle**

- Technische Anbindung und Herstellung der Kommunikationswege zur Leitstelle des Kreises Borken. Maßnahmen zur Sicherung des Gebäudes bei Ausrücken aller Feuerwehrräfte - geschätzte Kosten: 80.000 - 100.000 €

### **3. Einrichtung einer Führungsdienst-Bereitschaft über die wochentägliche Arbeitszeit hinaus**

- Entschädigung für Rufbereitschaft rd. 25.000 € jährl.
- Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für den Bereitschaftsdienst rd. 25.000 €

### **4. Bauliche Maßnahmen an den Feuerwehrrätehäusern**

Die Umsetzung der im Brandschutzbedarfsplan aufgeführten erforderlichen baulichen Maßnahmen an den Feuerwehrrätehäusern Weseke, Gemen und Borken sind je nach Dringlichkeit schrittweise in den Folgejahren geplant.

### **5. Fahrzeuge / Technische Geräte**

Die Beschaffung der Fahrzeuge und der technischen Geräte erfolgt je nach Erfordernis und Dringlichkeit in den Folgejahren.

### **Beschluss:**

Der Brandschutzbedarfsplan wird in der vorgelegten Fassung einschl. der in der Stellungnahme der Bezirksregierung angeregten Maßnahmen beschlossen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 5 Durchführung der Baumaßnahme Neutor  
- Anfrage der UWG-Fraktion vom 17.09.2010  
Vorlage: V 2010/226**

---

**Techn. Beigeordneter Pfeffer** führt zur Klärung der Sachlage Folgendes aus:

Am 13. 7. 2010 habe das Team im technischen Rathaus aufgrund des Termindrucks der Baumaßnahme Neutor entschieden, die Beleuchtung und die Möblierung anzuschaffen und die Straße als Musterstraße herzurichten. Bei Nichtgefallen hätten die Möbel an anderer Stelle der Stadt sinnvoll verwandt werden können.

Zur Anfrage der UWG-Fraktion vom 17.09.10 nimmt er wie folgt Stellung:

„Es gibt keine Beschlüsse des zuständigen Ausschusses oder Rates für die neue Möblierung der Straße Neutor. Die Verwaltung hat, was die Beschlusslage angeht, einen klaren Fehler gemacht. Ich stehe hier in direkter Verantwortung. Das darf und soll bei Beschlüssen überhaupt nicht passieren. Bei der Ausstattung der Neutorstraße geht es auch um ein sehr wichtiges und sensibles Innenstadtthema. Egal bei welcher Maßnahme dies soll und darf in Zukunft nicht mehr passieren.“

- Die Aufträge wurden bereits erteilt. Einige Stadträte haben Anstoß am Verwaltungsverhalten genommen. Alle Bestellungen wurden storniert. Im Falle der Bänke und Abfallbehälter ist dies auch gelungen, im Falle der Fahrradanhänger nicht. Bei den Leuchten sind die Stornogebühren unverhältnismäßig hoch. Da die Leuchten aber bereits in Borken Verwendung gefunden hatten (ehem. Bierbaumgelände) kann man diese sinnvoll verwenden.
- Die Aufträge wurden zu marktüblichen Konditionen vergeben. Dabei wurde auf Wirtschaftlichkeit geachtet“.

**Stv. Ebbing** erklärt, dass sowohl im Umwelt- und Planungsausschuss und anschließend im Rat die Durchführung der Kanal- und Straßenbaumaßnahmen beschlossen wurden. Über die Möblierung solle zu einem späteren Zeitpunkt beraten und beschlossen werden. Sie bringt deutlich ihre Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass die Verwaltung eigenmächtig gehandelt und den Beschluss in der Form nicht umgesetzt habe.

Außerdem lehne sie immer neue Lampentypen ab und schlägt vor, Lampen wie auf dem Marktplatz zu verwenden.

**Stv. E. Kindermann** wirft der Verwaltung handwerkliche Fehler vor.

**Stv. Richter** führt aus, dass derartige Fehler nicht passieren dürften und in der Zukunft auch sicher vermieden würden. Im Übrigen sei er aber der Meinung, dass der Lampentyp technisch gut ausgewählt worden sei und er sich eine Weiterverwendung durchaus vorstellen könne. Seine Fraktion werde dem Beschlussvorschlag zustimmen.

**Stv. Dirks** bedankt sich für die Erklärung von Herrn Pfeffer. Zwar sei das eigenmächtige Verhalten zu beanstanden, nicht jedoch die Zielrichtung der schnellen Fertigstellung der Baumaßnahme. Die Angelegenheit sei für die FDP-Fraktion erledigt.

**Stv. Gliem** möchte die Straße Neutor nicht als Musterstraße für ganz Borken sehen. Das sei so nicht angedacht gewesen. Der Fehler hätte nicht passieren dürfen. Sie wisse noch nicht, wie sie sich entscheiden solle.

**Herr Pfeffer** weist noch einmal auf den Zeitdruck im Hinblick auf die Fertigstellung der Baumaßnahme noch vor Weihnachten hin.

**Stv. Klemm-Terfort** regt, um größeren Schaden zu vermeiden, die Bestellung der Lampen an. Ob sie geeignet seien, auch an anderer Stelle zum Einsatz zu kommen, müsse noch beraten werden.

**Stv. Dirks** stellt einen Antrag auf Abstimmung über den Beschlussvorschlag ohne die Bezeichnung „Mustermöblierung“. Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Im Verlauf der weiteren Diskussion macht **BM Lührmann** den Vorschlag, die Formulierung des Beschlussvorschlages zu ändern.  
Im 1. Absatz solle das Wort „Mustermöblierung“ gestrichen werden und der 2. Absatz könne ganz entfallen.

**Stv. Stork** stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf „Ende der Rednerliste“.

Nachdem **BM Lührmann** festgestellt hat, dass keine Wortmeldungen mehr vorliegen, wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt.

**Beschluss:**

Die Beleuchtung und Möblierung der Straße Neutor erfolgt entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 22 Ja-Stimmen, 11 Gegenstimmen und 3 Stimmenthaltungen

**zu 6 Ausschreibung der Stelle der/des Ersten Beigeordneten**  
**Vorlage: V 2010/196**

---

BM Lührmann weist auf den vorgesehenen Zeitplan für die Wiederbesetzung der Position des Ersten Beigeordneten hin. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt er über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

**Beschluss:**

Die Stelle der/des Ersten Beigeordneten wird mit dem in der Anlage beigefügten Ausschreibungstext wie zuvor beschrieben öffentlich ausgeschrieben.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 7 Nachbesetzung im Wasserwirtschaftswegebau-Ausschuss**  
**Vorlage: V 2010/223**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken beschließt die von der CDU-Fraktion beantragte Nachbesetzung im Wirtschaftswegebau-Ausschuss.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme



**zu 8 Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2010 "Abgabemöglichkeiten von Grünabfällen in den Sommermonaten"**  
**Vorlage: V 2010/225**

---

**BM Lührmann teilt mit**, dass die CDU-Fraktion weitere Abgabemöglichkeiten für Grünabfälle in den Monaten Mai, Juni, August und September beantragt habe. Die Angelegenheit solle zur Beratung an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen werden.

Nach Auskunft von Herrn Schroer, Fachbereich 66, werde im Juni bereits ein Termin angeboten. Sollte eine Beratung über weitere Termine im Umwelt- und Planungsausschuss erfolgen, sei es für die Aufnahme in den Abfallkalender 2011 zu spät.

Nach kurzer Diskussion führt **BM Lührmann** folgende Beschlussfassung herbei:

1. **Beschluss:**

Für den Monat August wird ein weiterer Abgabetermin für Grünabfälle in den Umweltkalender aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 27 Ja-Stimmen und 9 Nein-Stimmen

2. **Beschluss:**

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 06.07.2010 wird zur weiteren Beratung an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 12.07.2010 auf Durchführung einer Bürgerbefragung zur Bebauung des Marktplatzes**  
**Vorlage: V 2010/224**

---

**BM Lührmann** informiert darüber, dass voraussichtlich am 25. Januar 2011 eine Bürgerversammlung mit dem Investor in der Stadthalle durchgeführt werden soll.

**Beschluss:**

Der als Anlage beigefügte Antrag der SPD-Fraktion wird zuständigkeitshalber an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 14.07.2010**  
**"Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich Borken-Marbeck"**  
**Vorlage: V 2010/217**

---

**Beschluss:**

Der als Anlage beigefügte Antrag der FDP-Fraktion wird zuständigkeitshalber an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

- zu 11 Antrag der SPD-Fraktion vom 15.07.2010 auf "Schaffung einer Überquerungsmöglichkeit der Heidener Straße im Bereich der Seniorenanlage"**  
**Vorlage: V 2010/216**
- 

**Beschluss:**

Der als Anlage beigefügte Antrag der SPD-Fraktion wird zuständigkeithalber an den Umwelt- und Planungsausschuss verwiesen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

- zu 12 INSEK, Vorbereitung einer Fragebogenaktion**  
**Vorlage: V 2010/219**
- 

Techn. Beigeordneter Pfeffer führt aus, dass die Ergebnisse der geplanten Fragebogenaktion in die Erstellung eines Leitbildes für die gesamte Stadt Borken einfließen sollen. Neben Angeboten wie Workshops und öffentliche Informationsveranstaltungen solle die schriftliche Befragung dazu beitragen, Probleme zu identifizieren und strategische Ziele zu formulieren. Es sei beabsichtigt, den Fragebogen zunächst einem Teilnehmerkreis von ca. 150 Personen zuzusenden.

**Frau Kindermann** hält den Fragebogen nicht für sehr repräsentativ und schlägt eine Überarbeitung mit wissenschaftlicher Begleitung vor, um dann auch zu aussagefähigen Ergebnissen zu kommen.

**Stv. Bonin** führt ergänzend aus, dass der Fragebogen mit zu viel Text befrachtet sei und zu wenige Antworten mit Ja oder Nein gegeben werden könnten. Außerdem sei die zahlenmäßige Begrenzung nicht glücklich. Allen Bürgern sollte die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben werden.

**Stv. Richter** erklärt, dass mit dem Fragebogen wesentliche Kernpunkte zu INSEK nachgefragt würden, jedoch könne ein Teilnehmerkreis von 150 Personen keine Beschlussgrundlage sein. Es müsse klar definiert werden, wer den Fragebogen beantworten solle.

**Stv. Gliem** kritisiert, dass die Befragung von Schulen und Jugendlichen bisher nicht vorgesehen sei.

In der Diskussion wird deutlich, dass fraktionsübergreifend der Fragebogen als zu verwirrend und zu umfangreich angesehen wird und damit ein repräsentatives Meinungsbild nicht erreicht werde. Eine Überarbeitung des Fragenkatalogs sei erforderlich mit dem Ziel, ein umfassendes Meinungsbild mit qualitativen Aussagen zu erhalten.

**Bürgermeister Lührmann** lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen.

**Beschluss:**

Der vorliegende Fragebogen wird entsprechend der Diskussion im Rat überarbeitet.

Das Ergebnis der Überarbeitung soll in einem Workshop diskutiert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 13    Satzung für den Fachbereich Jugend und Familie  
Vorlage: V 2010/142**

---

**Beschluss:**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat, die vorliegende Satzung für den Fachbereich Jugend und Familie der Stadt Borken zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 14    Region in der Balance - Absichtserklärung für eine  
Branchenvereinbarung Landwirtschaft - Städte und Gemeinden - Kreis  
Borken  
Vorlage: T 2010/021**

---

**Stv. Gliem** erklärt, dass ihre Fraktion der Absichtserklärung zu einer Branchenvereinbarung sehr kritisch gegenüberstehe und für die Stadt Borken eine Zersiedelung von Anlagen befürchte. Dem Beschlussvorschlag werde nicht zugestimmt.

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der Absichtserklärung zu einer Branchenvereinbarung zwischen Landwirtschaft, Städten und Gemeinden sowie Kreis Borken zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 33 Ja-Stimmen und 3 Gegenstimmen

**zu 15    Bebauungsplan BO 74, Vorschlag für eine Umbenennung des  
Gewerbeparks und Vergabe von Straßennamen  
Vorlage: V 2010/159**

---

**Beschluss:**

- A) Der Bebauungsplan BO 74 und das gleichnamige Industrie- und Gewerbegebiet im Bereich der ehemaligen Kaserne behält die Bezeichnung „Gewerbepark Hendrik-De-Wynen“.

**Abstimmungsergebnis:**

Annahme bei 33 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung

- B) Die Erschließungsstraßen im Gewerbepark erhalten folgende Namen:

„Alter Kasernenring“ für die Haupteerschließungsstraße als Ringstraße, die in die Landwehr, bzw. den Dülmener Weg mündet.

„Am Fliegerberg“ für die Erschließungsstraße parallel zur Landwehr

Die Stichstraße zur Erschließung der nördlichen Baufelder soll den Namen „Zur Heide“ erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 15.1 Bebauungsplan BO 74, Vorschlag für eine Umbenennung des  
Gewerbeparks und Vergabe von Straßennamen  
Vorlage: V 2010/215**

---

**Beschluss:**

Siehe Beschlussfassung zu TOP 15

**zu 16 Widmung von Straßen  
Vorlage: V 2010/199**

---

**Beschluss:**

Der Umwelt- und Planungsausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Borken zu beschließen:

Zu 1:

Die Straße

**„Auf der Sengelbree“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Zu 2:

Die Straße

**„Gartenstraße“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

Zu 3:

Die Straße

**„Edith-Stein-Straße“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

**Der nicht befahrbare Wohnweg zwischen den Straßen „Dr.-Metzger-Straße“ und „Edith-Stein-Straße“**

(wie im beigefügten Lageplan „schraffiert“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Wohnweg, bei dem die Belange der fuß- und radmäßigen Erschließung der angrenzenden Reihenhausgrundstücke überwiegen, dem allgemeinen öffentlichen Rad- und Fußgängerverkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 3 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße und des Weges ist die Stadt Borken.

Zu 4:

Die Straße

**„Dr.-Metzger-Straße einschließlich der zwei Stichwege“**  
(wie im beigefügten Lageplan „schwarz“ dargestellt)

ist endgültig hergestellt und wird als Gemeindestraße, bei der die Belange der Erschließung der anliegenden Grundstücke überwiegen (Anliegerstraße), dem allgemeinen öffentlichen Verkehr gewidmet (§ 6 i. V. m. § 3 Abs. 4 Nr. 2 StrWG NW).

Der beigefügte Lageplan ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Baulastträger der Straße ist die Stadt Borken.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 17 Verlagerung der Tourist-Info in das ehemalige Ladenlokal "Hinske",  
Marktpassage 3  
Vorlage: T 2010/024**

---

**Beschluss:**

Der Rat der Stadt Borken beschließt, für die Verlegung der Tourist-Info vom Bahnhof ins alte Rathaus (Ladenlokal „Hinske“) investive Finanzmittel in Höhe von **22.000,- Euro brutto** außerplanmäßig im HH 2010 zu Verfügung zu stellen.

Als Deckung schlägt die Kämmerei die zu erwartenden erhöhten Schlüsselzuweisungen vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmige Annahme

**zu 18    Mitteilungen und Anfragen**

---

Lührmann  
Bürgermeister

Bieber  
Schriftführerin